

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität

zu

Gießen

im

Sommerhalbjahre 1881

gehalten werden und am 28. April ihren Anfang nehmen.

(Die Immatrikulation beginnt am 25. April.)



Gießen.

Brühl'sche Univ.-Druckerei (Fr. Chr. Pietsch) in Gießen.

Theologie.

- Encyclopädie der Theologie, zweistündig, Mittwoch von 5—6 Uhr,
Freitag von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Rattenbusch.
- Einleitung in das Alte Testament, fünfstündig, Montag bis
Freitag von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stade.
- Erklärung der kleinen Propheten, vierstündig, Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Geschichte des neutestamentlichen Kanons, einstündig, öffentlich,
Sonabend von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.
- Erklärung des Evangeliums Marci unter Berücksichtigung
der synoptischen Parallelen, fünfstündig, Montag bis Freitag
von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Weissenbach.
- Erklärung der synoptischen Leidensgeschichte unter Zugrunde-
legung des Evangeliums Lucä, zweistündig, öffentlich, Dienstag und
Freitag Morgens von 7—8 Uhr, Derselbe.
- Erklärung des Briefes Pauli an die Römer, vierstündig, Mon-
tag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schürer.
- Biblische Theologie des Neuen Testaments, vierstündig, Mon-
tag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, Derselbe.
- Neutestamentliche Zeitgeschichte, zweistündig, Montag und Don-
nerstag von 4—5 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Weissenbach.
- Geschichte der christlichen Kirche im Mittelalter (Kirchenge-
schichte, zweiter Theil), fünfstündig, Montag bis Donnerstag von 9 bis
10 Uhr, Freitag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Harnack.
- Dogmengeschichte, sechstündig, Montag bis Donnerstag von 10 bis
11 Uhr, Freitag und Sonabend von 12—1 Uhr, Derselbe.
- Dogmatik, zweiter Theil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4 bis
5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Rattenbusch.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung. Dr. Stade: Biblisch-theologische
Übungen. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 8—10 Uhr.

- Neutestamentliche Abtheilung. Dr. Schürer: Uebungen über die Pastoralbriefe. Schriftliche Arbeiten. Freitag von 9—11 Uhr.
- Kirchenhistorische Abtheilung. Dr. Harnack: Ueber die Polemik des Celsus und Julian gegen das Christenthum. Schriftliche Arbeiten. Mittwoch von 6—8 Uhr.
- Systematische Abtheilung. Dr. Rattenbusch: Ueber die öcumenischen Symbole. Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 9—11 Uhr.

Alttestamentliches Proseminar.

- Dr. Stade: Cursorische Lectüre. Grammatische Uebungen. Schriftliche Arbeiten. Sonnabend von 9—11 Uhr.

Rechtswissenschaft.

- Rechtsencyclopädie, Montag von 4—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gareis.
- Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, Freitag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.
- Pandekten (ohne Erbrecht), Montag bis Samstag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seuffert.
- Römisches Erbrecht, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kretschmar.
- Geschichte des römischen Civilprozeßes, Dienstag von 5—6 Uhr, Derselbe.
- Exegetikum, Donnerstag von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Praktische Uebungen im Pandektenrecht, alle 14 Tage Mittwoch von 4—6 Uhr (abwechselnd mit den von dem ordentl. Professor Dr. Gareis veranstalteten Uebungen), ordentl. Professor Dr. Seuffert.
- Deutsches Privatrecht (nach dem Grundrisse des Professor Dr. Gareis), fünf Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.
- Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Gareis.
- Ueber Aktiengesellschaften, zwei Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.
- Praktische Uebungen im deutschen Privatrecht, alle 14 Tage Mittwoch von 4—6 Uhr (abwechselnd mit den von dem ordentl. Professor Dr. Seuffert veranstalteten Uebungen) ordentl. Professor Dr. Gareis.

Französisches Civilrecht. Theil I. (Von den Rechten im Allgemeinen. Von den Rechten an Sachen. Von den Obligationen), vier Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Braun.

Französisches Familien- und Erbrecht, drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Kirchenrecht, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Kanzler Dr. Wasserjchleben.

Deutsches Strafrecht, Montag bis Donnerstag von 11—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Liszt.

Theoretische Uebungen aus dem Strafrechte: Die Lehre von den Unterlassungsdelikten, privatissime, alle 14 Tage Samstag von 11 bis 1 Uhr, Derselbe.

Vollstreckungsverfahren, Freitag von 11—1 Uhr, Derselbe.

Prozeßrechtliche Uebungen, alle 14 Tage Samstag von 11—1 Uhr, Derselbe.

Examinatorien und Repetitorien in allen Theilen der Rechtswissenschaft, Privatdocent Dr. Braun.

S e i f k u n d e.

Experimentalphysiologie, täglich außer Samstag von 6—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Eshard.

Physiologie des Auges und Ohres, an den drei ersten Wochentagen von 2—3 Uhr, Derselbe.

Mikroskopische Uebungen, gemeinschaftlich mit dem Professor Dr. Schwahn, Mittwoch und Donnerstag von 3—5 Uhr, Derselbe.

Pathologische Anatomie des Circulations-, Respirations- und Verdauungsapparates, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Berls.

Demonstrativer Curs mit Mikroskopirübungen, Mittwoch von 4—6 und Samstag von 2—4 Uhr, Derselbe.

Arbeiten im Pathologischen Institut, Derselbe.

Nervenkrankheiten, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Riegel.

Electrotherapie, einmal wöchentlich, Derselbe.

Chirurgische Operationslehre, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Boje.

Operationsübungen an der Leiche, Nachmittags von 6—8 Uhr, Derselbe.

Ueber Knochenbrüche, zweistündig, Privatdocent Dr. Baur.

Gynäkologie, dreistündig, ordentl. Professor Dr. Kehler.

Geburtshülfliche Operationslehre mit Phantom-Übungen, viermal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Augenspiegelcurfus, gemeinschaftlich mit Dr. Boffius, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. von Hippel.

Krankheiten der Augenmuskeln, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Psychiatrie, zwei bis dreistündig, Privatdocent Dr. Spamer.

Hygiene, dreimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Gerichtliche Medicin, fünfmal wöchentlich, in näher zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.

Medicinische Polizei mit besonderer Berücksichtigung der öffentlichen Gesundheitspflege, viermal wöchentlich, in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Pharmacie, vierstündig, in noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Gaetgens.

Medicinischemische Übungen im Laboratorium, vierstündig, an zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kiegel.

Chirurgische Klinik, sechsmal wöchentlich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Boje.

Geburtshülflich-gynäkologische Klinik, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Kehler.

Ophthalmologische Klinik, täglich außer Samstag von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Hippel.

Veterinärmedizinische Vorlesungen und Kurse:

Histologie, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.

Mikroskopisches Praktikum der normalen Histologie, vierstündig, Derselbe.

Allgemeine Pathologie und Therapie, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Pflug.

Operationslehre mit Operationscursus, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 und Freitag und Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Klinik, täglich von 12—1 Uhr; Sectionen je nach Material zu derselben Zeit, Derselbe.

Gerichtliche Thierheilkunde, dreistündig, zweiter Lehrer der Veterinärmedizin Dr. Windler.

Poliklinik, Derselbe.

Gesundheitspflege der Hausfaugethiere, zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Eichbaum.

Philosophische Fakultät.

Philosophie.

Geschichte der europäischen Philosophie von Thales bis auf die neueste Zeit, an den fünf ersten Wochentagen von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Bratuschek.

Ueber englisches Schulwesen, einstündig, unentgeltlich, ordentl. Professor Dr. Schiller.

Deutsche Philosophie seit Kant, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Honorarprofessor Dr. Noack.

Ueber Plato's Idee des Guten, in noch näher zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Wiegand.

Einleitung in das Studium des Plato und Aristoteles, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, Derselbe.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Analytische Geometrie der Ebene, an den vier ersten Wochentagen 9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Balzer.

Differentialgeometrie, an den vier ersten Wochentagen 10 Uhr, Derselbe.

Uebungen des mathematischen Seminars, Freitag 10 Uhr, Derselbe.

Differentialgleichungen und Variationsrechnung, an den fünf ersten Wochentagen von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Pasch.

Mathematische Uebungen, Derselbe.

Experimentalphysik, I. Theil (Mechanik, Akustik, Optik), täglich mit Ausnahme des Samstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Röntgen.

Uebungen im physikalischen Laboratorium, zweimal wöchentlich von 2—5 Uhr, Derselbe.

Physikalisches Colloquium, wöchentlich zwei Stunden, privatissimo und gratis, Derselbe.

Mathematische Theorie des Magnetismus und Galvanismus, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Fromme.

Neuere Gastheorie, Donnerstag von 8—9 Uhr, Derselbe.

Uebungen über mathematische Physik, Freitag von 8—9 Uhr, unentgeltlich, Derselbe.

Experimental-Chemie, organischer Theil (Organische Chemie), Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.

Praktisch-analytischer Cours im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Grundlehren der Chemie, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Raumann.

Technische Chemie der Metalloide und ihrer Verbindungen, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Chemie der Heizung, einmal wöchentlich, Derselbe.

Chemische Uebungen und Untersuchungen im technologischen Institut, täglich, Derselbe.

Pharmacie, vierstündig, in noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Gaehgens.

Speciellere Chemie der Kohlenstoffverbindungen (Festkörper), zweistündig, außerordentl. Professor Dr. Laubenheimer.

Analytische Chemie, Donnerstag und Freitag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Derselbe.

Pharmaceutisch-chemische Präparate, zweistündig, Derselbe.

Repetitorium der Chemie, einstündig, Derselbe.

Chemische und physikalische Geologie mit Excursionen in die Umgegend von Gießen, an den fünf ersten Wochentagen von 6—7 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Streng.

Mineralogische Uebungen, Dienstag von 5—7 Uhr Abends, publice, Derselbe.

Mikroskopisch-petrographische Uebungen, zweistündig, publice, Derselbe.

Specielle Botanik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr, mit Excursionen und Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.

Mikroskopische Uebungen im botanischen Laboratorium, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, Derselbe.

Uebungen im Untersuchen und Bestimmen kryptogamischer Pflanzen, einmal Vormittags, Derselbe.

Kryptogamenkunde, Mittwoch von 5—7 Uhr, Derselbe.

Officinelle Pflanzen, Dienstag von 6—7 Uhr, publice, Derselbe.

Zoologie, täglich von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schneider.

Entwicklungsgeschichte der Wirbelthiere, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Derselbe.

Mikroskopisch-zoologische Uebungen, für Anfänger Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, für Geübtere in näher zu verabredenden Stunden, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

Theoretische Nationalökonomie, fünfstündig, Donnerstag von 5—6 Uhr, Freitag von 5—7 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Laspeyres.

Nationalökonomisches Praktikum, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Encyclopädie und Methodologie der Forstwissenschaft, in Verbindung mit Forstgeschichte (nach seinem Grundriß, Gießen 1873), achtestündig, täglich von 10—11 Uhr, am Donnerstag und Freitag auch von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hef.

Praktischer Kursus über Waldbau, an jedem Sonnabend Nachmittag, Derselbe.

Waldwegebau mit Demonstrationen und Excursionen, dreistündig, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Schwappach.

Forstvermessung und Waldtheilung mit praktischen Uebungen, dreistündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr, Derselbe.

Schattenlehre und Perspektive, verbunden mit Freihandzeichnen und Malen, an drei Nachmittagen von 2—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

Situationszeichnen für Forstleute, an zwei Nachmittagen von 2—4 Uhr, Derselbe.

Technologie der landwirthschaftlichen Gewerbe, verbunden mit Excursionen, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thaer.

Uebungen im landwirthschaftlichen Laboratorium. Mikroskopie und Untersuchung organischer Stoffe. Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Ueber polizeiliche Milchcontrole mit praktischen Uebungen, Dienstag von 6—8 Uhr Abends, Derselbe.

Conversatorium, einstündig, privatissime, Derselbe.

Historische Wissenschaften und Geographie.

Deutsche Geschichte mit Einschluß der Literatur (1555—1805), Montag und Dienstag von 6—8 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Duden.

Historische Uebungen über Tacitus' Annalen, vierzehntägig, Mittwoch von 3—5 Uhr, Derselbe.

Historische Uebungen über Quellen der neueren deutschen Geschichte, vierzehntägig, Mittwoch von 3—5 Uhr, Derselbe.

Englische Geschichte im Mittelalter, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Weiland.

Historische Uebungen, Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Geschichte der niederländischen Malerei, einstündig, von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.

Geschichte der neueren Malerei, einstündig, öffentlich, von 11—12 Uhr, Derselbe.

Geographie der vereinigten Staaten von Amerika, vierstündig, außerordentl. Professor Dr. von Schlagintweit.

Philologie.

a) Altclassische.

Demosthenes; Einleitung und Interpretation der Midiana, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Philippi.

Uebungen, Mittwoch von 9—11 Uhr, Derselbe.

Erklärung der Gipsabgüsse im Archäologischen Museum,
Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Lateinische Grammatik, Montag und Dienstag von 7—9 Uhr,
Donnerstag von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Clemm.

Erklärung altitalischer Inschriften, Donnerstag von 8—9 Uhr,
Derselbe.

Fortsetzung des Sanskritcursus nach Stenzler's Elementarbuch,
Montag und Freitag von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Braune.

b) *Neuere.*

Geschichte der englischen Literatur im 16., 17. und 18. Jahrhundert, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lemcke.

Provençalische Grammatik und Erklärung ausgewählter Stücke der Troubadours nach Bartsch Chrestomathie provençale, Elberfeld 1880. Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, Derselbe.

Romanisch-englische Gesellschaft, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Historische Grammatik der hochdeutschen Sprache, mit besonderer Berücksichtigung der neuhochdeutschen Schriftsprache, Montag, Dienstag, Mittwoch von 12—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Braune.

Altdeutsche Uebungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Philologisches Seminar.

Ordentl. Professor Dr. Philippi:

Cicero's Brutus und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Dienstag von 9—11 Uhr.

Ordentl. Professor Dr. Clemm:

Aeschylus' Septem und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, Mittwoch von 7—9 Uhr.

Außerordentl. Professor Dr. Schultze im philologischen Profseminar:

Cicero in Verrem IV., Donnerstag von 3—5 Uhr.

Plato Republik, Freitag von 10—12 Uhr.

Schriftliche Uebungen, Samstag Morgens von 7—8 Uhr.

Neuphilologisches Seminar.

Außerordentl. Professor Bichler:

Englische Lectüre und Interpretation: Heinrich IV. von Shakespeare,
Mittwoch von 8—10 Uhr.

Französische Lectüre und Interpretation: Louis XI. von Delavigne,
Freitag von 8—10 Uhr.

Der 30jährige Krieg von Schiller:

französisch-stilistische Uebungen, Samstag von 8—9 Uhr,

englisch-stilistische Uebungen, Samstag von 9—10 Uhr.

Mathematisches Seminar.

Die Uebungen des mathematischen Seminars leitet Freitag von
10—12 Uhr ordentl. Professor Dr. Balzer.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Balzer.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Universitäts-Musikdirector Felchner.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer R ö s e.

Im Turnen: Universitäts-Turnlehrer R ü b s a m e n.

Die Universitäts-Bibliothek mit Lesesaal ist täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9—1 Uhr und von 3—4 Uhr, während der Herbstferien nur von 9—1 Uhr geöffnet. Am Nachmittage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen. Das Ausleihen und die Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 und von 3—4 Uhr beschränkt.

Das archäologische Museum wird in später zu bestimmenden Stunden, die Sammlungen des Instituts für Kunstwissenschaft (Kanzleigebäude) sind Samstags von 11—12 Uhr, das Universitäts-Herbarium ist Samstags von 9—11 Uhr, der botanische Garten ist an Wochentagen Vormittags von 6—12 Uhr, Nachmittags von 1—6 Uhr, Samstags nur bis 5 Uhr, Sonntags von 9—11 Uhr und von 2—4 Uhr, die Gewächshäuser im botanischen Garten sind an den Wochentagen von 1—2 Uhr, das mineralogische Cabinet ist Dienstags von 3—7 Uhr, die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts werden in später zu bestimmenden Stunden, der Forstgarten ist täglich zur Besichtigung geöffnet.

U e b e r s i c h t

über diejenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
6—7			Edhard: Experimentalphysiologie, No.—Fr.	Streng: Geologie, No.—Fr.
7—8	Weiffenbach: Erklärung der synopt. Leidensgeschichte, Di., Fr.		Edhard: Experimentalphysiologie, No.—Fr.	Hoffmann: Botanik, No.—Fr. Clemm: Lateinische Grammatik, No., Di., Do. Philolog. Seminar, Mi. Pasch: Differentialgleichungen und Variationsrechnung, No.—Fr. Noack: Deutsche Philosophie seit Kant, Mi., Do. Schultze: Philolog. Profseminar, Sa.
8—9	Stade: Alttestamentl. Seminar, Mi. Weiffenbach: Erklärung des Evang. Marci, No.—Fr.	Gareis: D. Handels-, Wechsel- und Seerecht, No.—Fr.	Kehrer: Geburtshülfsch. gynäkolog. Klinik, No.—Fr.	Laspeyres: Theoret. Nationalökonomie, Sa. Clemm: Lateinische Grammatik, No., Di. Erklärung altitalischer Inschriften, Do. Philolog. Seminar, Mi. Röntgen: Experimentalphysik, I. Theil, No.—Fr. Fromme: Mathemat. Theorie des Magnetismus u. Galvanismus, No., Di., Mi. Neuere Gastheorie, Do. Uebungen über mathemat. Physik, Fr. Richter: Neuphilolog. Seminar, Mi., Fr., Sa.
9—10	Stade: Alttestamentl. Seminar, Mi. Alttestamentl. Profseminar, Sa. Rattenbusch: Systemat. Seminar, Sa. Schürer: Neutestamentl. Seminar, Fr. Harnack: Geschichte der christl. Kirche im Mittelalter, No.—Do.	Wasserschleben: Kirchenrecht, No.—Fr. Kretschmar: Institutionen u. Geschichte des R. R., No.—Fr.	Riegel: Medizinische Klinik, No.—Sa.	Will: Praktisch-analyt. Kursus im chem. Laboratorium, No.—Sa. Hoffmann: Mikroskopische Uebungen im botan. Laboratorium, Fr., Sa. Laspeyres: Theoret. Nationalökonomie, Sa. Valher: Analyt. Geometrie der Ebene, No.—Do. Schneider: Zoologie, No.—Sa. Philippi: Demosthenes, No., Do. Uebungen, Mi. Philolog. Seminar, Di. Richter: Neuphilolog. Seminar, Mi., Fr. Sa.
10—11	Stade: Alttestamentl. Profseminar, Sa. Rattenbusch: Systemat. Seminar, Sa. Schürer: Neutestamentl. Seminar, Fr. Harnack: Dogmengeschichte, No.—Do.	Kretschmar: Institutionen u. Geschichte des R. R., Fr. Röm. Erbrecht, No.—Do. Seuffert: Pandekten (ohne Erbrecht), No.—Sa.	Pflug: Allgemeine Pathologie und Therapie, No.—Do. Operationslehre mit Operationskurs, Fr., Sa. Dose: Chirurgische Klinik, No.—Sa.	Will: Praktisch-analyt. Kursus im chem. Laboratorium, No.—Sa. Hoffmann: Mikroskopische Uebungen im botan. Laboratorium, Fr., Sa. Lemcke: Geschichte der engl. Literatur im 16., 17. und 18. Jahrhundert, No.—Do. Valher: Differentialgeometrie, No.—Do. Mathematisches Seminar, Fr. Heß: Encyclopädie u. Methodologie der Forstwissenschaft, No.—Sa. Philippi: Demosthenes, No., Do. Uebungen, Mi. Philolog. Seminar, Di. Weiland: Historische Uebungen, Sa. Schultze: Philolog. Profseminar, Fr. Wiegand: Einleitung in das Studium des Plato und Aristoteles, Di. Fr.
11—12	Schürer: Geschichte des neutestamentl. Kanons, Sa.	Seuffert: Pandekten (ohne Erbrecht), No.—Sa.	Pflug: Operationslehre mit Operationskurs, Mi.—Sa.	von Ritzen: Geschichte der niederländischen Malerei, einmal. Geschichte der neueren Malerei, einmal.

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
11—12	Schürer: Erklärung des Briefes Pauli an die Römer, Mo.—Do. Harnad: Geschichte der christl. Kirche im Mittelalter, Fr.	von Liszt: D. Strafrecht, Mo.—Do. Theoret. Uebungen aus dem Strafrecht, Sa. 14 täg. Vollstreckungsverfahren, Fr. Proceßrechtliche Uebungen, Sa. 14 täg.	von Hippel: Ophthalmologische Klinik, Mo.—Fr.	Will: Organische Chemie, Mo., Di., Mi. Praktisch-analyt. Kursus im chem. Laboratorium, Mo.—Sa. Hoffmann: Mikroskopische Uebungen im botan. Laboratorium, Fr. Sa. Lemke: Provenzalische Grammatik, Mo., Mi. Romanisch-englische Gesellschaft, Di., Do. Seß: Encyclopädie u. Methodologie der Forstwissenschaft, Do., Fr. Balzer: Mathematisches Seminar, Fr. Weiland: Englische Geschichte im Mittelalter, Do., Fr. Historische Uebungen, Sa. Laubenheimer: Analytische Chemie, Do., Fr. Schultze: Philolog. Profseminar, Fr.
12—1	Kattenbusch: Encyclopädie der Theologie, Fr. Schürer: Biblische Theologie des N. Testaments, Mo.—Do. Harnad: Dogmengeschichte, Fr., Sa.	von Liszt: D. Strafrecht, Mo.—Do. Theoret. Uebungen aus dem Strafrecht, Sa. 14 täg. Vollstreckungsverfahren, Fr. Proceßrechtliche Uebungen, Sa. 14 täg.	Pflug: Klinik, Mo.—Sa.	Will: Organische Chemie, Mo., Di., Mi. Praktisch-analyt. Kursus im chem. Laboratorium, Mo.—Sa. Weiland: Englische Geschichte im Mittelalter, Do., Fr. Braune: Historische Grammatik der hochdeutschen Sprache, Mo., Di., Mi. Laubenheimer: Analytische Chemie, Do., Fr.
2—3			Edhard: Physiologie des Auges u. Ohres, Mo., Di., Mi. Perls: Demonstrativer Kurs mit Mikroskopirübungen, Sa.	von Ritgen: Schattenlehre und Perspektive, dreimal, Situationszeichnen für Forstleute, zweimal. Will: Praktisch-analyt. Kursus im chem. Laboratorium, Mo.—Sa. Röntgen: Uebungen im physikal. Laboratorium, zweimal.
3—4			Edhard: Mikroskopische Uebungen, Mi., Do. Perls: Demonstrativer Kurs mit Mikroskopirübungen, Sa.	von Ritgen: Schattenlehre und Perspektive, dreimal. Situationszeichnen für Forstleute, zweimal. Will: Praktisch-analyt. Kursus im chem. Laboratorium, Mo.—Sa. Bratuschek: Geschichte der europ. Philosophie von Thales bis auf die neueste Zeit, Mo.—Fr. Norden: Historische Uebungen, Mi. Röntgen: Uebungen im physikal. Laboratorium, zweimal. Schultze: Philolog. Profseminar, Do.
4—5	Kattenbusch: Dogmatik, 2. Theil, Mo.—Fr. Weissenbach: Neutestamentl. Zeitgeschichte, Mo., Do.	Gareis: Rechtsencyclopädie, Mo. Praktische Uebungen aus dem D. Privatrecht, alle 14 Tage, Mi. Kretschmar: Exegitum, Do. Seuffert: Praktische Uebungen im Pandektenrecht, alle 14 Tage, Mi.	Edhard: Mikroskopische Uebungen, Mi., Do. Perls: Pathologische Anatomie, Mo., Di., Do., Fr. Demonstrativer Kurs mit Mikroskopirübungen, Mi.	Will: Praktisch-analyt. Kursus im chem. Laboratorium, Mo.—Sa. Norden: Historische Uebungen, Mi. Thaer: Technologie der landwirthschaftlichen Gewerbe, Mo., Do. Uebungen im landwirthschaftl. Laboratorium, Di., Fr. Philippi: Erklärung der Gipsabgüsse im Archäolog. Museum, Fr. Röntgen: Uebungen im physikal. Laboratorium, zweimal. Schultze: Philolog. Profseminar, Do.
5—6	Stade: Erklärung der kleinen Propheten, Mo., Di., Do., Fr. Kattenbusch: Encyclopädie der Theologie, Mi.	Gareis: Rechtsencyclopädie, Mo. Praktische Uebungen aus dem D. Privatrecht, alle 14 Tage, Mi. Kretschmar: Geschichte des röm. Civilprocesses, Di. Seuffert: Praktische Uebungen im Pandektenrecht, alle 14 Tage, Mi.	Perls: Demonstrativer Kurs mit Mikroskopirübungen, Mi. Bose: Chirurgische Operationslehre, Mo., Mi., Fr. von Hippel: Krankheiten der Augenmuskeln, Mo., Do. Riegel: Nerventränkheiten, Di., Fr.	Hoffmann: Kryptogamenkunde, Mi. Laspeyres: Theoret. Nationalökonomie, Do., Fr. Streng: Mineralogische Uebungen, Di. Schneider: Entwicklungsgeschichte der Wirbelthiere, Mo., Do. Mikroskopische zoologische Uebungen, Di., Fr. Braune: Fortsetzung des Sanskritkursus, Mo., Fr.
6—7	Stade: Einleitung ins N. Testament, Mo.—Fr. Harnad: Kirchengeschichtl. Seminar, Mi.		Bose: Operationsübungen an der Leiche. Lehrer: Gynäkologie, Mo., Di., Mi.	Hoffmann: Kryptogamenkunde, Mi. Officinelle Pflanzen, Di. Streng: Mineralogische Uebungen, Di. Laspeyres: Theoret. Nationalökonomie, Fr. Schneider: Mikroskopisch-zoologische Uebungen, Di., Fr. Norden: Deutsche Geschichte (1555—1805), Mo., Di. Thaer: Ueber polizeiliche Milchcontrole mit prakt. Uebungen, Di.
7—8	Harnad: Kirchengeschichtl. Seminar, Mi.		Bose: Operationsübungen an der Leiche.	Norden: Deutsche Geschichte (1555—1805), Mo., Di. Thaer: Ueber polizeiliche Milchcontrole mit prakt. Uebungen, Di.